

Sekretariat / Reservationen
Gaby Lehnerr
Elsterweg 36, 3603 Thun
Dienstag und Freitag, 8–10 Uhr
Tel. 033 222 61 14
lerchenfeld@ref-kirche-thun.ch
www.kirche-lerchenfeld.ch

Kirchgemeinderat
Rudolf Jenni
Lerchenfeldstrasse 58 B, 3603 Thun
Tel. 033 223 67 00
rudolf.jenni@ref-kirche-thun.ch

Pfarramt
Sabine Wälchli, Pfarrerin
Elsterweg 36A, 3603 Thun
Tel. 033 222 17 84
sabine.waelchli@ref-kirche-thun.ch

Kirchliche Unterweisung
Sabine Wälchli, Pfarrerin
Elsterweg 36A, 3603 Thun
Tel. 033 222 17 84
sabine.waelchli@ref-kirche-thun.ch

Soziale Arbeit
Leitung Fachstelle Soziale Arbeit
Benjamin Müller
Tel. 079 890 52 20
benjamin.mueller@ref-kirche-thun.ch
Frutigenstrasse 4, 3600 Thun

GOTTESDIENSTE

Sonntag, 3. Juli
Kein Gottesdienst

Samstag, 9. Juli, 17 Uhr
Am Brunnen zum Ferienbeginn
Pfarrerin Sabine Wälchli
Judith Brand, Klavier

Sonntag, 17. Juli
Kein Gottesdienst

Sonntag, 24. Juli, 10 Uhr
Pfarrerin Yvonne Witschi
Kostiantyn Melnyk, Orgel

Sonntag, 31. Juli
Kein Gottesdienst

KASUALIEN

Wir trauern um
Rosa Erb-Däppen, 1942

«Gott behütet deinen Ausgang und Eingang von nun an bis in Ewigkeit.»
PSALM 121,8

ANLÄSSE

Gemeinsames Zmorge
Mittwoch, 6. Juli, 8.30 Uhr.
Auskunft: Sabine Wälchli, Pfarrerin,
Tel. 033 222 17 84
Kirche Lerchenfeld

Kaffi u Chueche under dr Bueche
Mittwoch, 13. Juli, 14–15.30 Uhr.
Auskunft: Sabine Wälchli, Pfarrerin,
Tel. 033 222 17 84

Besuche für ältere Menschen
Wer gerne besucht werden will oder gerne Besuche machen möchte, melde sich bitte bei Sabine Wälchli, Pfarrerin,
Tel. 033 222 17 84

Geh-such oder Be-such
Gerne gehe ich mit Ihnen spazieren oder besuche Sie bei Ihnen zu Hause. Nehmen Sie einfach mit mir Kontakt auf.
Pfarrerin Sabine Wälchli,
Tel. 033 222 17 84

Frühgebet
Mittwoch, 6. und 20. Juli, 6.30 Uhr.
Auskunft:
Elsbeth Furrer,
Tel. 033 222 86 33
Kirche Lerchenfeld

Eltern-Kind-Treff
Jeweils freitags, 9.30–11 Uhr.
Ausser in den Ferien.
Auskunft:
Judith Brand,
Tel. 061 535 66 22
Kirche Lerchenfeld

Chosle u Schnouse
Mittwoch, 6. Juli, 15 Uhr.
Sech tröffä, im Brunne chosle u chly schnouse.
Getränke vorhanden, Zvieri bringt jede*r selbst mit.
Auskunft:
Sabine Wälchli, Pfarrerin,
Tel. 033 222 17 84
Kirche Lerchenfeld

Wandern
Bitte beachten Sie den Aushang bei der Kirche.
Auskunft:
Edith Fuhrer,
Tel. 079 779 48 01

Kegeln
Montag, 11. und 25. Juli, 14.30 Uhr.
Auskunft: Otto Gyger,
Tel. 033 222 18 07
Restaurant Bellevue, Schwäbis

Neue Schwerpunktkollekte

Der Kirchgemeinderat hat Ende 2021 entschieden, dass die Schwerpunktkollekte 2022 an die «Unfassbar» gehen soll. Für uns völlig überraschend hat der Verein auf Ende Mai 2022 seinen Betrieb eingestellt. Wir haben deshalb die Kollekte, die wir am 1. Mai dafür erhoben haben, dem Verein nicht überwiesen. An seiner Sitzung vom 7. Juni hat der Kirchgemeinderat entschieden, die Kollekte vom 1. Mai sowie alle weiteren, die für die Schwerpunktkollekte vorgesehen sind, der Organisation «foodwaste.ch» zu überweisen. «foodwaste.ch» engagiert sich mit verschiedenen Projekten für den verantwortungsvollen Umgang mit Lebensmitteln und gegen Lebensmittelverschwendung. Madame Frigo und Foodsave-Bankette gehören dazu. Wir danken für Ihr Verständnis.
SABINE WÄLCHLI, PFARRERIN

Lebensraum Kirche

Als ich das allererste Mal zur Kirche Lerchenfeld kam, fiel mir als erstes sofort der Brunnen auf, der Platz davor und die schattenspendende Buche. Welch ein Segen! Ich konnte mir auf Anhieb vorstellen, wie schön es sein muss, hier Gottesdienste zu feiern, wo möglich sogar mit Taufe, anschliessend würde ein Apéro stattfinden, Menschen verweilen, führen Gespräche, Kinder spielen ausgelassen. Yoko Ono sagte einmal: «Ein Traum, den man alleine träumt, ist nur ein Traum. Ein Traum, den man zusammen träumt, ist Wirklichkeit.»



Die Mitarbeitenden der Kirchgemeinde Lerchenfeld und der Kirchgemeinderat haben zusammen geträumt. Es war der Traum des Lebensraumes Kirche. Nach und nach hat die Wirklichkeit Gestalt angenommen: Liegestühle beim Brunnen für Kinder und Erwachsene und hinter der Kirche beim Hüttli laden ein zum Ausruhen. Die Tische und Stühle werden zwar auch bei kirchlichen Veranstaltungen genutzt, aber sie werden danach nicht weggeräumt. Sie bleiben stehen, damit Sie sich hinsetzen können. Im Lauf des Julis ist geplant, dass auf dem Platz ein «Himmel und Höle» und ein «Nünistei» (Mühle) aufgemalt werden – natürlich mit den dazugehörigen «Steinen». Die Vision «Lebensraum Kirche» ist auf Zukunft hin angelegt, weitere Ideen können folgen. Deshalb freuen wir uns, wenn Sie den Lebensraum Kirche nutzen – ganz nach dem Prediger in der Hebräischen Bibel: «So habe ich erkannt: Es gibt kein grösseres Glück bei den Menschen, als sich zu freuen und sich's gut gehen zu lassen. Jeder Mensch soll essen, trinken und glücklich sein, als Ausgleich für seine ganze Arbeit. Denn auch dies ist eine Gabe Gottes.» (Prediger 3, 12.13) Lassen Sie es sich gut gehen!
SABINE WÄLCHLI, PFARRERIN

Am Brunnen des Lebens

Gottesdienst am Brunnen
Samstag, 9. Juli 2022
17 Uhr, Kirche Lerchenfeld
Bei schlechtem Wetter in der Kirche

Pfarrerin Sabine Wälchli
Judith Brand, E-Piano

Kommst du mit auf Schatzsuche?



Was ist ein Schatz? Natürlich Gold, Silber und Edelsteine... in einer Schatztruhe kann man diese finden. Das war für die meisten Kinder des diesjährigen Frühlings-Atis, der Kinderwoche der Kirche Lerchenfeld, erstmal klar und deshalb haben sie auch gleich eine eigene Schatztruhe gestaltet. Gemeinsam haben sich dann die Kinder beim Geschichten hören, Lieder singen, Spielen und Basteln auf Schatzsuche begeben. Und es wurde immer vielfältiger. Schätze sind etwas Wertvolles. Und wertvoll sind materielle Dinge, aber auch Familie, Freundschaften, Erlebnisse... Und Frieden! Nicht einfach so dahingeredet, wenn man bedenkt, dass einige Kinder zum Teil in unmittelbarem Kontakt mit kriegsvertriebenen Gleichaltrigen sind. Und dann war noch der reiche Mann aus der biblischen Geschichte. Jesus stellt ihm einen Schatz im Himmel in Aussicht,

wenn er all seinen Reichtum (Gold und Geld) an die Armen verteilt... Was ist ein Schatz im Himmel? Nebst grossen Fragen haben wir auf unserem Ausflug ganz konkret Weg unter die Füsse genommen, sind Spuren gefolgt, um Schätze zu finden. Noch einmal haben wir neue Schätze entdeckt. Süsigkeiten, Schätze der Natur, einen schönen Ort zum Verweilen und Spielen. Viele Dinge, die man nicht einfach so in die Schatztruhe packen kann. Aber Erinnerungen sind auch Schätze, bemerkte ein Kind auf unserem Ausflug treffend. Und schliesslich hat uns der Blick in den Spiegel einen besonders wertvollen Schatz vor Augen geführt: die Kinder mit ihrer Teilnahme, die älteren Kinder und Erwachsenen, die mit ihrer Mithilfe zum Gelingen des Atis beigetragen haben. Alles Schätze. Noch Fragen?
JOEL STALDER, LEITER FRÜHLINGSATELIER

«Chosle u Schnouse»



Sech tröffä, im Brunne chosle u chly schnouse

Bei schönem Wetter beim Brunnen neben der Kirche:

Mittwochs, 6. Juli,
3. und 17. August,
jeweils 15 – 17 Uhr

Getränke vorhanden, Zvieri bringt jede*r selbst mit

Pfarrerin Sabine Wälchli und Team
Die Eltern sind für ihre Kinder verantwortlich.
Versicherung ist Sache der Besuchenden.